UMWELT-GEMEINDE-FOREN, WEINVIERTEL, DEUTSCH-WAGRAM, 29. JÄNNER 2013

NATUR GESTALTEN – RESSOURCEN BEWAHREN

Intakte Naturräume als Voraussetzung für lebenswerte Gemeinden

Zusammenfassung des Workshops bzw. Dialoggruppe:

NUTZEN UND WERT VON SCHUTZGEBIETEN FÜR DIE GEMEINDE UND MÖGLICHKEITEN DES SCHUTZES VON KLEINLEBENSRÄUMEN FÜR GEMEINDEN

Zusammenfassung: Mag. Wolfgang Fiausch, Energie- und Umweltagentur NÖ – eNu
www.umweltgemeinde.at

- **REFLEXION UND ERFAHRUNGEN IN DEN GEMEINDEN**

  o Naturschutzgebiet Stockerauer AU
  - Erholung für BürgerInnen
  - Touristische Nutzung
  - Nutzung für Forst- und Landwirtschaft (Energieträger, Futterpflanzen)
  - Kultur-Nutzung bei Widmung muss weitergeführt werden
  - Kleinteilige Nutzung ist kein Problem

  o Fläche von Marchfeldkanalges. In Deutsch Wagram
  - Grundstück von Betriebsges. Marchfeld ca. 1.000 m²
  - Private Initiative zur Schaffung eines Schutzgebietes für Amphibien und Reptilien
  - Abklärung mit Eigentümer
  - Mit fachlicher Begleitung

- **CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN FÜR GEMEINDEN**

  o Engagement für den Artenschutz (viel Überzeugungsarbeit ist erforderlich)
  o Vernetzung von Schutzgebieten anstreben, da sinnvoll
  o Abwechslung in der Landschaft
  o auch in intensiv genutzten Flächen sollten kleine Natur-Refugien sein (kleine Trittsteine)

- **NÄCHSTE SCHRITTE UND ERWARTETE UNTERSTÜTZUNG VON ENU UND LAND NÖ**

  o eNu als Plattform
  o Organisation von Veranstaltungen
  o Aufklärung

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.
lebensministerium.at
NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

o Informationen einholen
o Koordination von ExpertInnen
o Monitoring z.B. suche nach Fledermäusen in Weinkellern
o Kleinstlebensräume schaffen

- **RESÜMEE**

  Positive Emotionen mit Naturschutz in Verbindung bringen